


 Menu Login SDE Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer

MIGROS


comercard

SPORTX

CSS

 © Andrea Dell'Ambrogio, Stauer & Hasler ArchitektenStartseite Hütten und Touren 

Neues Kapitel für die Sewenhütte SAC

 19.03.2024 Hütten und Touren

Die Sewenhütte liegt im Herzen der Urner Berge auf 2150 Metern. Angesichts gestiegener Besucherzahlen und veränderter Gästeanforderungen plant die SAC Sektion Pfannenstiel eine nachhaltige Sanierung und Erweiterung der beliebten SAC-Hütte.

Die erste **Sewenhütte SAC** wurde 1970 errichtet. Bei einem Lawinnenniedergang wurde sie nur drei Jahre später vollständig zerstört. 1974 wurde sie am jetzigen Standort auf 2150 m ü.M neu erstellt. Seither ist die Hütte sowohl im Sommer wie im Winter ein sicherer und verlässlicher Rückzugsort und Ausgangspunkt, besonders für Wanderer und Kletterinnen.

Seit ihrer letzten Renovierung im Jahr 2006 hat sich viel verändert: Die jährlichen Übernachtungszahlen sind von 1500 auf über 4000 gestiegen, während auch die Anzahl Tagesgäste merklich zugenommen hat. Diese



## Verwandte Nachrichten

FEEDBACK



Entwicklung stellt die Betriebsabläufe vor grosse Herausforderungen, besonders in Bezug auf Grösse der Lager, der Küche und des Essraums.

## Ziel liegt auf Verbesserung der betrieblichen Abläufe

Die Bausubstanz der bestehenden Hütte ist nach wie vor in einem guten Zustand. Auch die wichtigen Faktoren, damit der Hüttenbetrieb weiterhin sicher fortgeführt werden kann, wie stabiler Untergrund, keine Lawinengefahr, gesicherter Hüttenzustieg und langfristige Wasserversorgung sind nach wie vor erfüllt, weshalb die hüttenbesitzende SAC Sektion Pfannensteil entschieden hat, die Hütte zu sanieren.

Das Siegerprojekt «Jakobs Symbiose» der Stauer & Hasler Architekten hat die Jury mit seiner klaren Haltung überzeugt: Geplant ist ein minimaler Eingriff im Bestand und in der Landschaft. Gleichzeitig wurde der Standort für die raffinierte Hüttenerweiterung - der eingeschossige, ostseitige Anbau steht nur punktuell auf dem Boden, die Landschaft fliesst sozusagen unter dem Anbau durch – sorgfältig gewählt.

Mit der Erweiterung sollen vor allem die Infrastruktur und die betrieblichen Abläufe des Hüttenalltags vereinfacht und verbessert werden. Die Hütte wird sich weiterhin harmonisch in die Landschaft einfügen und das charakteristische Erscheinungsbild und der Charme der Hütte bleiben erhalten.



HÜTTEN  
UND  
TOUREN

Neues  
Leben für  
die  
Etzlihütte  
SAC



HÜTTEN  
UND  
TOUREN

Neuer  
Auftritt als  
Trio: Umbau  
und  
Erweiterung  
der Cabane  
de Susanfe  
CAS



HÜTTEN  
UND  
TOUREN

Die  
Sustlihütte  
SAC wird  
umgebaut  
und  
erweitert

## Jurybericht

> Sewenhütte SAC

Visualisierung des neuen Essraums: Er bietet künftig mehr Platz und einen herrlichen Blick auf das Bergpanorama. © Andrea Dell'Ambrogio, Stauer & Hasler Architekten

Die extremen meteorologischen und klimatischen Verhältnisse im Gebirge – starke Winde, Schneelast, Temperaturen bis -30 Grad, Schneestürme, heftige Schnee- und Regenfälle – verlangen eine besondere Sorgfalt hinsichtlich Konstruktion, Statik und Baumaterialien. Damit der Hüttenbetrieb nicht nur möglichst effizient, sondern auch möglichst nachhaltig gestaltet werden kann, wird die PV-Anlage auf dem Dach ausgebaut. Weiter wird auch darauf geachtet, dass es etwa eine klare Trennung zwischen aktiv beheizten und unbeheizten Bereichen gibt, und die neuen Bauteile der Gebäudehülle gute Dämmwerte haben. Ausserdem orientiert sich die Materialwahl (ReUse-Stahlträger und Holz) und Erstellungsart am zirkulären Bauen, was soviel bedeutet wie Kreislaufwirtschaft im Bau. Konkret: Bei der Planung eines Gebäudes wird bereits überlegt, wie die verwendeten Baustoffe nach Ende des Lebenszyklus wieder verwendet werden können und wie der CO<sub>2</sub>-Verbrauch beim Bau und beim Betrieb auf ein Minimum reduziert werden kann.

## Unsere Partner

**Leadinpartner**

**Hauptpartner / Nationale Sportförderer**